

## DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL

Von Pierre Carlet de Marivaux

Silvia und Dorante sollen gemäß dem Wunsch Ihrer beiden Väter heiraten. Doch die jungen Leute sind da äußerst skeptisch. Arrangierte Ehen? Im Zeitalter der Aufklärung verpönt und viel zu traditionell. Wahre Liebe ist das Ziel und so wird, um den möglichen Ehepartner erstmal unter die Augen zu nehmen, die Rolle mit dem Bediensteten getauscht. Blöd nur, wenn beide auf diese Idee kommen und das geplante Kennenlern-Treffen so zum komödiantischem Katz- und Mausspiel um die Frage, wer liebt wen, und warum überhaupt? gerät. Zumal der amüsierte Vater als einziger Bescheid weiß und die Situation zusätzlich anheizt...

Um die Seelen der Liebenden zu prüfen, inszenierte Pierre Carlet de Marivaux 1730 einen fatalen Rollentausch, der viel mehr aufdeckt, als beabsichtigt und durch den sich mehrere Seelenpartner finden.

„In dieser Welt muss man ein wenig zu gut sein, um gut genug zu sein.“